



STADT STERZING CITTÀ DI VIPITENO

Verordnung zum Schutz der öffentlichen Ruhe

Regolamento per tutelare la quiete pubblica

Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 30
vom 09.07.2008

Approvato con delibera consiliare n. 30
del 09.07.2008

Artikel 1

Verwendung von Musikinstrumenten oder Musikanlagen in öffentlichen Betrieben

1. Es ist untersagt, in öffentlichen Betrieben oder Unterhaltungslokalen, auch privater Natur, die in Gebäuden untergebracht sind, in denen sich vorwiegend Wohngebäuden befinden, oder die sich in der Nähe von Wohnhäusern befinden, Musikinstrumente, Musikanlagen oder –geräte zu benutzen, außer die Lärmbelästigung liegt unter der absoluten Erträglichkeitsgrenze.

Ebenso ist es notwendig, dass jene Lokale, die in der Nähe von Wohnungen oder Wohngebäuden neu eröffnet werden und Musikanlagen oder –instrumente benutzen möchten, entsprechende Maßnahmen zur Schalldämmung treffen.

2. Bereits bestehende Betriebe in der Stadt und in der Nähe von Wohngebäuden müssen Maßnahmen zur Schalldämmung und Isolierung der Lokale durchführen.

3. Die Lokalbetreiber, welche Musikanlagen benutzen möchten, müssen diese, auf Anfrage der Gemeindeverwaltung, durch einen externen Techniker auf eine tolerierbare und für die Anrainer angemessene Lautstärke einstellen und plombieren lassen.

4. Das Abspielen von Musik nach 23.00 Uhr wird bei wiederholten Überschreitungen in den obgenannten Betrieben vom Bürgermeister daran gebunden, dass die maximale Lautstärke der Musikanlage unter Einhaltung der Grenzwerte für die Lärmbelästigung gemäß Art. 6 des DLH Nr. 4 vom 6. März 1989 mittels Plombierung durch einen externen Techniker aus dem Bereich Akustik eingestellt wird

5. Der technische Bericht über die Einstellung der Lautstärke im Sinne von Absatz 3 und 4 ist von einem Fachmann für Akustik abzufassen, der im Landesverzeichnis der befähigten Techniker im Bereich Akustik eingetragen ist. Dieser Bericht ist der Gemeindeverwaltung von Sterzing zu übermitteln.

6. Der Bürgermeister verbietet die Verwendung von Musikinstrumenten, Musikanlagen oder –

articolo 1

Emissioni sonore di strumenti ed apparecchi degli esercizi pubblici

1. Non è consentito l'uso di strumenti musicali, di impianti o apparecchiature con emissioni sonore all'interno di esercizi pubblici, locali di ritrovo o intrattenimento, compresi i circoli privati, ubicati in edifici destinati prevalentemente ad abitazione o ad essi contigui, salvo che le emissioni acustiche rimangano sotto il limite della assoluta tollerabilità.

Inoltre è necessario che i nuovi locali che vogliono aprire nelle vicinanze di case abitate e che intendono di usare strumenti musicali o impianti di insonorizzazione.

2. Gli esercizi pubblici già esistenti nella città e nelle vicinanze di case abitate devono realizzare misure adeguate per l'isolamento acustico.

3. I gestori di locali che fanno uso di apparecchiature musicali devono, su richiesta dell'amministrazione comunale, far tarare e plombare le apparecchiature da parte di un tecnico esterno entro limiti di accettabilità delle emissioni stesse per gli abitanti di vicinato.

4. Il Sindaco disporrà, dopo ripetute infrazioni successive alle ore 23.00, che il volume massimo degli strumenti di riproduzione sonora presso i sopra citati locali venga limitato da appositi dispositivi installati da un tecnico competente in acustica per garantire il rispetto dei limiti di accettabilità relativi all'inquinamento acustico previsti dall'art. 6 del D.P.G.P. 6 marzo 1989 n. 4.

5. La relazione tecnica relativa all'installazione dei dispositivi di cui al comma 3 e 4 deve essere redatta da un tecnico iscritto nel elenco provinciale dei tecnici competenti in acustica e deve essere trasmessa all'amministrazione comunale di Vipiteno.

6. Il Sindaco vieta in ogni caso l'uso di strumenti musicali o di impianti e

geräten zwischen 23.00 und 7.00 Uhr, wenn festgestellt wird, dass die öffentliche Ruhe weiterhin dauernd gestört wird bzw. die vorgesehenen Lärmeinschränkungsmaßnahmen nicht durchgeführt wurden.

7. Im Falle von wiederholten Verstößen betreffend die Störung der öffentlichen Ruhe durch das Abspielen von lauter Musik kann der Bürgermeister die Vorverlegung der Sperrstunden auf 23.00 Uhr und bei weiteren Verstößen sogar die Schließung des öffentlichen Betriebes für die Dauer von bis zu 10 Tagen verfügen.

Artikel 2

Verwendung von Musikinstrumenten oder Musikanlagen nach außen und außerhalb der öffentlichen Betriebe

1. Es ist untersagt, an der Türschwelle oder außerhalb von öffentlichen Betrieben und Handelsbetrieben Musikanlagen, Lautsprecher- und Musikverstärkungsanlagen anzubringen und zu verwenden, außer wenn eine ausdrückliche Ermächtigung des Bürgermeisters vorliegt.

2. Nach 23.00 Uhr dürfen Lautsprecher- und Musikverstärkungsanlagen, die sich im Inneren von öffentlichen Betrieben befinden, nur bei geschlossenen Türen und Fenstern der Räumlichkeiten der öffentlichen Betriebe verwendet werden.

3. Bei Übertretung dieser Bestimmungen wird der Bürgermeister die Ermächtigung zum Abspielen von Musik in Außenbereichen widerrufen bzw. bei Abspielen von lauter Musik bei geöffneten Fenstern und Türen nach 23.00 Uhr das Abspielen von Musik bis zu 15 Tagen gänzlich verbieten.

4. Die wiederholte Verletzung der Bestimmungen dieses Artikels kann zum Erlass einer Verordnung des Bürgermeisters über eine vorverlegte Sperrstunde des Betriebes führen.

Artikel 3

Lästiger Lärm auf Straßen und Plätzen

1. In Parkanlagen, auf Straßen und Plätzen und im

apparecchiature di riproduzione del suono dalle ore 23.00 alle ore 7.00, se viene accertato il persistente disturbo della quiete pubblica ovvero non sono state eseguiti gli interventi di insonorizzazione richiesti per ridurre le emissioni sonore.

7. Nei casi di recidiva violazione riguardante il disturbo della quiete pubblica con emissioni sonore il Sindaco può anticipare l'orario di chiusura alle ore 23.00 e in casi di ulteriore recidiva ordinare la chiusura dell'esercizio pubblico fino a 10 giorni.

articolo 2

Uso di strumenti ed apparecchi verso l'esterno e all'esterno dell'esercizio pubblico

1. È vietato, in difetto di espressa autorizzazione da parte del Sindaco, collocare ed utilizzare strumenti ed apparecchi musicali, altoparlanti ed impianti amplificatori sulla soglia ed all'esterno di esercizi pubblici o commerciali.

2. Dopo le ore 23.00 strumenti ed apparecchi di riproduzione ed amplificazione acustica collocati all'interno di pubblici esercizi possono essere utilizzati solo con porte e finestre dei locali dell'esercizio chiuse.

3. In caso di violazione di questa disposizione il Sindaco revoca l'autorizzazione all'utilizzo degli strumenti all'esterno degli esercizi pubblici ovvero vietare in modo totale la diffusione della musica per un massimo di giorni 15 in caso di diffusione sonora ad alto volume dopo le ore 23.00 con finestre e porte aperte.

4. L'accertato della recidiva violazione di questo articolo il Sindaco potrà disporre con propria ordinanza l'anticipazione dell'orario di chiusura dell'esercizio.

articolo 3

Rumori molesti nelle strade e piazze

1. È vietato nelle strade, nelle piazze nei

allgemeinen an öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Orten ist es untersagt, die öffentliche Ruhe mit Gesängen, Schreien, Geschrei oder anderen lauten Geräuschemissionen zu stören.

2. Bei Veranstaltungen im Freien muss die Musik um 23.00 Uhr eingestellt werden, wenn keine anders lautende Ermächtigung des Bürgermeisters vorhanden ist.

3. Geräuschvolle Auf- und Abladetätigkeit, wie das Befüllen von Glas- oder Metallcontainern und ähnliches, ist in Wohngebieten von 22.00 Uhr bis 6.30 Uhr morgens verboten.

Artikel 4 Schutz der öffentlichen Flächen in der Nähe von öffentlichen Betrieben

1. Es ist verboten, auf den angrenzenden Flächen von öffentlichen Betrieben und dem entsprechenden Zubehör die Reste der Konsumation, Flaschen, Gläser, Dosen, Scherben u.ä. zu verstreuen. Die Betreiber müssen im Inneren der Lokale und auf den dazugehörigen Außenflächen Abfallbehälter aufstellen und den Boden und den öffentlichen Betrieb frei von Abfallresten der verabreichten Konsumation halten.

2. Die Betreiber von öffentlichen Betrieben sind verpflichtet, innerhalb einer Stunde nach Sperrstunde die auf öffentlichem Grund im Umkreis von zwanzig Metern ab Türschwelle des Betriebes oder ab Perimeter des Zubehörs die von den Kunden zurückgelassenen Flaschen, Gläser, Scherben u.ä. zu entfernen.

3. Die wiederholte Verletzung der Bestimmungen in den Absätzen 1 und 2 führt zum Erlass einer Verordnung des Bürgermeisters über die Schließung des Betriebes von 1 bis 7 Tagen und zum Widerruf der Konzession für die Besetzung öffentlichen Grundes mit Tischen und Stühlen.

Artikel 5 Strafen

1. Die Verletzung der Bestimmungen dieser Verordnung, ausgenommen natürlich jene Sanktionen, die in den verschiedenen Artikeln und jene, die vom Gesetz vorgesehen sind, unterliegen einer Geldstrafe von € 100,00 bis € 1.000,00.

parchi e in generale nei luoghi pubblici o aperti al pubblico, disturbare la pubblica quiete con canti, grida, schiamazzi o altre emissioni sonore di intensità.

2. Le emissioni sonore degli spettacoli all'aperto devono cessare alle ore 23.00, salvo diversa autorizzazione del Sindaco.

3. Il carico e lo scarico di merce ovvero il riempimento dei contenitori per la raccolta differenziata di vetro e metallo è vietato in zone abitate dalle ore 22.00 alle ore 6.30.

articolo 4 Tutela del suolo pubblico in vicinanza di esercizi pubblici

1. È vietato l'abbandono, nelle adiacenze degli esercizi pubblici e relativi spazi pertinenziali, di residui di consumazioni, di bottiglie, bicchieri, lattine, cocci e simili. I pubblici esercenti sono tenuti a collocare, all'interno dei locali e negli spazi esterni di pertinenza, appositi contenitori di rifiuti, nonché a tenere pulito il suolo circostante all'esercizio da rifiuti di consumazioni somministrate nel medesimo.

2. I gestori di pubblici esercizi sono tenuti entro un'ora dalla chiusura dei medesimi ad asportare residui di consumazioni, bottiglie, bicchieri, cocci e simili, abbandonati sul suolo pubblico nel raggio di venti metri dalla soglia dell'esercizio o dal perimetro delle pertinenze.

3. L'accertamento della recidiva violazione dei commi 1 e 2 comporta l'adozione dell'ordinanza sindacale di chiusura dell'esercizio da 1 a z giorni e la revoca della concessione per l'occupazione del suolo pubblico con sedie e tavoli.

articolo 5 Sanzioni

1. La violazione dei divieti di cui al presente regolamento, fatte salve le sanzioni previste specificamente dai singoli articoli e quelle previste per legge, è soggetta al pagamento di una sanzione pecuniaria da € 100,00 ad €

2. Die Verwaltungsgeldstrafen werden gemäß den Verfahren von Gesetz Nr. 689 vom 24.11.1981 verhängt. Die Zahlungsaufforderungen werden vom Bürgermeister oder auf Vollmacht vom Kommandanten der Stadtpolizei ausgestellt.

3. Die Polizeikräfte sind aufgefordert die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Ordnung zu überwachen.

Artikel 6 Schlussbestimmung

1. Die vorliegende Ordnung tritt am Datum der Rechtswirksamkeit des genehmigten Beschlusses in Kraft.

1.000,00.

2. Le sanzioni pecuniarie amministrative sono irrogate secondo la disciplina di cui alla legge 24 novembre 1981 n. 689. Le ordinanze ingiunzioni sono emesse dal Sindaco, o per sua delega dal Comandante della polizia municipale.

3. Le forze dell'ordine sono incaricate di fare osservare le disposizioni del presente regolamento.

articolo 6 Disposizione finale

1. Il presente regolamento entra in vigore con la data di efficacia della relativa delibera di approvazione.